

[Read ebook] Blitz: Die Chroniken von Hara 2

Blitz: Die Chroniken von Hara 2

Von Alexey Pehov

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #42603 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-09Erscheinungsdatum: 2012-10-09File Name: B008LTRM9O | File size: 32.Mb

Von Alexey Pehov : Blitz: Die Chroniken von Hara 2 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blitz: Die Chroniken von Hara 2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blitz schlg voll ein! Toller 2ter Teil!Von FirEprOOfNachdem ich den ersten Teil bereits verschlungen habe, musste nach Erscheinen auch direkt der zweite Teil her. Ein paar Tage weiter und schon ist der neue Lesestoff wieder

Vergangenheit! Das Buch fesselt einen wie kaum ein zweites und wei die Spannung stets hochzuhalten sowie die Wendungen immer wieder unverhofft auftreten zu lassen! Genial! Nachdem die Meuchelmörder Lahen und Ness im ersten Teil (Wind) dieser Trilogie in ihrem Exil aufgesteuert wurden, mitten in einen neuen Krieg des Imperiums gerieten, letztendlich ihren Feind ausschalten konnten, sich aber dabei viele neue gemacht haben, wurden sie am Ende doch von den Schreitenden gestellt und gefangen genommen. Teil zwei berichtet weiter vom Krieg den die Verdammten bei dem Imperium gebracht haben, mittlerweile stehen sie bereits vor der Stadt Alsgara und damit kurz vor dem Sieg. Lahen und Ness schaffen es hingegen aus dem Turm der Schreitenden hinaus (allerdings nicht ohne Deal) und sollen sich nun auf dem Weg zum Regenbogental machen. Auf ihren Fersen verbeißt sich weiterhin unbeirrt die Verdammte Typhus (alias Thia), die Lahen und auch Shen, der mit den beiden zieht, dringend zu ihrer körperlichen Wiederherstellung benötigt... Fazit: Toller zweiter Teil, der nahtlos an den ersten anschließt und den Leser packt! Das Teil 3 erst im Mai erscheint ist einfach noch viel zu lange hin... 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Blitz ohne Einschlag Von Carina "Blitz: Die Chroniken von Hara 2" Ich habe das Buch zu Weihnachten bekommen. Da jetzt fast Spätsommer ist, könnte ich behaupten, dass ich das Buch erst vor ein paar Tagen vom Stapel genommen habe. Tatsächlich habe ich schon am Ersten Weihnachtsfeiertag angefangen zu lesen ... und dementsprechend ist leider mein Eindruck von dem Buch. Auf mich macht das Buch keinen besonders positiven Eindruck, aber auch keinen durchweg negativen. Inhalt: Das Buch knüpft nahtlos an seinen Vorgänger an. Lahen und Ness sind Gefangene des Turms und stehen mit einem Bein im Grab wegen ihrer Verbrechen. Dies können sie jedoch mit einer Abmachung gegenüber dem Turm verhindern. Daraufhin machen sich Lahen, Ness und Shen auf den Weg (wohin sei jetzt nicht erwähnt) und ziehen durch das vom Krieg zerrissene Land. Gleichzeitig wird Alsgara von den Verdammten angegriffen. Um nicht zu viel zu verraten sei nur noch gesagt, dass die Reise anders verläuft als gedacht und kein gutes Ende nimmt. Des Weiteren gibt es den Handlungsstrang von Thia, die Shen und Lahen immer noch benötigt um ihren alten Körper wieder herzustellen. Im Grunde arbeitet sie das ganze Buch über weiter an ihrem Plan. Als Alsgara angegriffen wird hilft sie natürlich den Verdammten. Sie und Shen laufen sich über den Weg. Was Shen in diesem Buch so treibt wurde bei den anderen Handlungssträngen bereits erwähnt. Luk und Ga-Nor dürfen natürlich ebenfalls nicht fehlen. Da sie nicht häufig erwähnt werden und die Zusammenfassung ihres Handlungsstranges schon alles aus dem Buch verraten würde, seien sie an dieser Stelle nur erwähnt. Ebenso wie Giss. Die Geschichte wird also aus mehreren Perspektiven erzählt und ist sonst geradlinig und die einzelnen Dinge werden ausreichend beleuchtet. Ich kann nicht sagen, dass mir der Inhalt nicht gefällt. Der ist ganz gut. Charaktere: Ja. Hier ist mein Problem mit dem Buch. Ich werde mit Lahen und Ness nicht warm (war schon in Teil 1 so). Ich finde die beiden regelrecht langweilig. Und das hat dazu geführt, dass ich ihre Teile angelesen habe und dann das Buch über Wochen und Monate weggelegt habe ... jetzt bin ich dazu übergegangen ihre Teile zu überblättern (sonst würde ich wahrscheinlich noch in einem Jahr daran rum lesen). Allerdings habe ich dann immer zurückgeblättert und habe es doch gelesen, weil ich ja eine Rezi verfassen will und dazu sollte man im A. das ganze Buch gelesen haben. Was stört mich nun an denen? Zum einen empfinde ich sie als blasse Charaktere. Ihr Handeln erscheint mir sogar an einigen Stellen nicht nachvollziehbar. Z.B. wo sie im Turm gefangen sind ... dafür, dass die beiden Meuchelmörder sein sollen, machen sie aber auf Kommando, was man ihnen sagt. Sprich sie denken nicht mal über eine Möglichkeit nach zu entkommen. Und so geht es immer weiter bis hin zu dem "Argument", dass mir Ness mit seiner Art verdammt auf die Nerven geht ^^ "Zudem stellt sich noch heraus, dass Lahen gar nicht so besonders ist wie im ersten Buch dargestellt (auf ihren Funken bezogen). Irgendwie hatte ich immer mehr das Gefühl sie sind nur da, weil sie da sind ... Für mich hat die Geschichte von Thia und Shen gelebt. Die beiden sind für mich wirklich plastisch und ich habe mit ihnen gefiebert. Und bei denen habe ich als einziges gehofft, dass sie nicht sterben oder verletzt werden. Genauso sieht es bei Luk und Ga-Nor aus und selbst Giss oder die Verdammten stehen hier im Kurs ...

^^ Sprache: Schn geschrieben (und auch nicht zimperlich in den Beschreibungen von Gewalt). Was mich nur gestört hat, waren die Dialoge zu Beginn mit Lahen, Ness und dem Turm. Die waren für mich langatmig und grenzten an Langeweile (hier kam wieder mein Blättern zum Einsatz und leider konnte ich ohne Probleme weiter lesen ... und das obwohl in den Dialogen wichtige Informationen ausgetauscht wurden). Spannung/Stimmung: Wie man sich jetzt denken kann, war das bei mir nicht vorhanden. Jedenfalls über (zu) weite Teile nicht. Die Geschichte plätscherte eben vor sich hin. Die von anderen erwähnten Wendungen waren zwar ganz nett, haben mich aber nicht "geschockt". Teilweise waren sie auch vorhersehbar. Titel Gefällt mir. Ich mag diese "Wetterdynamik" der Reihe: Wind, Blitz, Donner, Sturm. Und es ist einprägsam. Cover: Der Grund warum ich mir Band 1 geholt habe. Und Band zwei sieht ebenso schön aus. (Teil 3 und 4 auch, wer sich die Buchvorschau ansieht). Fazit: Fällt nicht gut aus: Leseunterhaltung war nicht vorhanden. Die Hauptcharaktere sagen mir nicht zu und von einem Eintauchen in eine Fantasywelt kann keine Rede sein. Die Geschichte als solches ist okay. Meistens schön geschrieben und zum anschauen im Bücherregal ist das Buch super ;) Das Interessante ist, dass ich mir Teil 3 zulegen werde. Nach dem Ende von Teil 2 habe ich Hoffnung auf Besserung ... Inhalt 3,5/5 Charaktere 2,5/5 Sprache 4/5 Spannung/Stimmung 2/5 Titel/Cover 5/5 Fazit 3/5 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Geschichte geht weiter und weiter und weiter

Von H. Keller Blitz ist der zweite Teil der Serie Chroniken von Hara. Alexey Pehov bleibt sich treu und entwickelt sein Fantasy-Universum step by step weiter. Kurz zum Inhalt Lahen und Ness, Gefangene des Turms, müssen sich auf einen Handel mit der Mutter der Schreitenden einlassen. Diese bindet Lahen mit einem Zauber und schickt sie und Ness in

Begleitung von Shen in die Schule der Schreitenden im Regenbogental. Während sie die Stadt verlassen wollen, steht eine Streitmacht der Verdammten vor den Stadtmauern. Das Land befindet sich nunmehr im Krieg. Der Dämonenbeschwörer Giss kämpft in der Stadt gegen die von den Verdammten heraufbeschworenen Dämonen. Auch Luk und Gan'nor werden zunächst in die Kämpfe hineingezogen, bevor sie sich auf ihren weiteren Weg machen können. Die Verdammte Thia, noch immer vom Kampf mit Shen und Lahen geschwächt, verfolgt unsere Helden auf ihrem Weg zur Schule der Schreitenden. Denn nur mit Lahen und Shen kann Thia ihre alte Macht zurückerlangen. Auf ihrer gefährlichen Reise gehen Lahen, Ness und Shen der Verdammten Talki in die Falle. Es kommt zu einer entscheidenden und unerwarteten Wendung, durch die sich alles verändert. Einschätzung zum Buch Im Vergleich mit dem ersten Teil ist dieser zweite Band der Serie durchaus besser gelungen. Allerdings ist es bei A. Pehov so eine Sache mit der Entwicklung der Geschichte. Der Autor will einfach nicht zur Sache kommen. Wer die Chroniken von Siala gelesen hat, wird das wissen. Dieser zweite Band wäre durchaus auch auf der Hälfte der Seiten erzählt gewesen. Obwohl sich das Buch flüssig und zügig lesen lässt und die Schreibe des Autors trotz einiger weniger Längen angenehm erscheint, es passiert nicht wirklich etwas. Das Ende ist zwar überraschend, doch es wirkt ein bisschen wie an den Haaren herbeigezogen. Dass Ness in seinen Träumen von Garret (siehe Chroniken von Siala) phantasiert, wirft Fragen auf, macht neugierig, trägt aber im Ganzen (noch) nicht viel zur Entwicklung der Story bei. Wie von A. Pehov zu erwarten, wird der Leser mehr oder weniger unverhohlen auf den nächsten Teil der Serie vertröstet, wenn er die Geschichte von Lahen und Ness, Shen, Giss und Luk wie Gan'nor verstehen will. Die deutsche Übersetzung finde ich wirklich sehr gut. Die literarischen Qualitäten des Autors sind nicht anzuzweifeln. Seine Manier, die Geschichten in die Länge und auf mehrere Bücher zu ziehen, finde ich aber rgerlich. Weniger wegen der offensichtlichen Geschäftstchtigkeit, die dahinter steckt, sondern weil der Folgeband noch nicht auf Deutsch zu lesen ist. Fazit: Gut zu lesendes, in der Substanz aber inhaltloses Fantasy-Buch, das man nur als Teil der gesamten Serie hinreichend verstehen kann. Der hoffentlich zeitnah folgende dritte Band der Serie wird für jeden ein Muss sein, der es geschafft hat, "Wind" und "Blitz" zu lesen. Ich werde mir den dritten Band natürlich vornehmen, sobald er zu haben sein wird. Lesespa: medium Lesefluss: sehr gut Schreibe: angenehm und sympathisch, durchaus literarisch anspruchsvoll Story: zieht sich, zieht sich und zieht sich dahin Spannung: durchaus Action: medium Zielgruppe: Freunde von High Fantasy-Serien mit Geduld Zielgruppenalter: ab ca. 14 Jahre bis 100++ Bewertung: vier Sterne Kaufempfehlung? Ja, für alle, die sich auf die gesamte Serie mit Geduld einlassen wollen.

Kurzbeschreibung Die Windsucherin Lahen gerät in einen Sturm, der all ihre Kraft fordert: Zusammen mit ihrem Gefährten Ness befindet sie sich in der Gefangenschaft der Schreitenden, die nach sieben Jahren endlich Rache an den beiden Meuchelmördern nehmen wollen. Sie erwartet den Tod und Lahens einzigartiger Funke soll ein für alle Mal ausgelöscht werden. Doch dann schlägt ihnen die Mutter der Schreitenden einen Handel vor: Die Todgeweihten werden verschont, wenn sie ins Regenbogental ziehen und Lahen ihre Magie zum Wohle der Schreitenden einsetzt. Der Weg dorthin birgt zahlreiche Überraschungen, und während sich Freunde in Feinde verwandeln und Gegner zu Verbündeten werden, muss Lahen eine wichtige Entscheidung treffen und schließlich ihren Geliebten Ness mit einer gefährlichen Wahrheit konfrontieren. **Pressestimmen** Blitz konnte mich voll und ganz überzeugen und stellt noch einmal eine deutliche Steigerung zum ersten Band Wind dar. Die Charaktere werden noch feiner gezeichnet und die Handlung kommt nun so richtig in Schwung. Am Ende steht ein unglaublicher Cliffhanger, der die Wartezeit auf Band 3 unerträglich erscheinen lässt., fictionfantasy, 13.03.2013 **Werbetext** Die Chroniken von Hara von Starautor Alexey Pehov im Taschenbuch